Windpark Nordpfälzer Bergland

Wi IPP nimmt die Windenergieanlagen Olsbrücken 2 und Kreimbach-Kaulbach in Betrieb

Mainz/Gerbach, 12. Dezember 2025 – Die Wi IPP GmbH & Co. KG, ein Beteiligungs- und Betreiberunternehmen für Erneuerbare Energien mit Sitz in Mainz und Gerbach, hat von dem Projektentwickler wiwi consult GmbH & Co. KG die beiden Windenergieanlagen Olsbrücken 2 und Kreimbach-Kaulbach im Windpark Nordpfälzer Bergland im November in Betrieb genommen. Der Standort liegt 15 Kilometer nordwestlich von Kaiserslautern. Die beiden Anlagen entstanden im Zuge eines Repowering Projektes der wiwi consult, bei denen zwei ältere Windenergieanlagen durch moderne und leistungsstärkere Anlagen ersetzt wurden. Die Nennleistung erhöht sich dabei je Anlage von 1,8 Megawatt auf 4,26 Megawatt. Die Projekte stehen beispielhaft für den erfolgreichen Ausbau der Windenergie in Rheinland-Pfalz, bei dem auf gleicher Fläche die Stromproduktion um mehr als Doppelte gesteigert wird.

Repowering für mehr Leistung und Effizienz

Bevor Wi IPP die Windparks in ihr Portfolio aufnimmt, verantwortet wiwi consult die Planung und Realisierung der Anlagen. Das Unternehmen begleitet die Repowering-Projekte von der Standortprüfung über Genehmigung und Netzanschlussplanung bis hin zu Bau und Inbetriebnahme. Damit setzt wiwi consult die gesamte Wertschöpfungskette eines Windenergieprojekts aus einer Hand um.

Bei diesem Projekt wurden zwei Altanlagen des Typs Enercon E-66 demontiert. Die Rückbauarbeiten konnten einschließlich der Stahlrohrtürme vollständig und ohne Sprengung durchgeführt werden. An ihrer Stelle entstanden neue Anlagen des Typs Enercon E-138 mit einer Nennleistung von 4,26 Megawatt je Anlage, einer Nabenhöhe von 160 Metern und einem Rotordurchmesser von 138 Metern. Die Windenergieanlagen sind über das bestehende Umspannwerk Nordwestpfälzer Bergland an das öffentliche Netz angeschlossen.

Mit der Inbetriebnahme Anfang Dezember 2025 gingen die Anlagen in das Eigentum und die Betriebsführung der Wi IPP über. Das Unternehmen übernimmt als Betreiber und Assetmanager die Verantwortung für den wirtschaftlichen Betrieb, das Monitoring und die nachhaltige Bewirtschaftung der Windparks Nordwestpfälzer Bergland.

„Die Inbetriebnahme der neuen Anlagen ist ein weiterer wichtiger Schritt beim Ausbau unseres Portfolios an leistungsstarken und zukunftsfähigen Windprojekten. Damit stärken wir nicht nur unsere Position als Betreiber, sondern leisten auch einen aktiven Beitrag zur sicheren Energieversorgung in Rheinland-Pfalz“, sagt Daniel Güttinger, Geschäftsführer der Wi IPP GmbH & Co. KG.

Erweiterung des Windparks Nordpfälzer Bergland

Der Windenergieanlage Olsbrücken 1 wurde bereits im April 2022 in Betrieb genommen. Hier erzeugt eine moderne Anlage des Typs Vestas V-126 zuverlässig Windstrom. Zusammen mit den übernommenen Anlagen Olsbrücken 2 und Kreimbach-Kaulbach wurde der Windpark Nordpfälzer Bergland sukzessiv erweitert und technisch auf den neuesten Stand gebracht.

Bürgerbeteiligung stärkt Energiewende

Wi IPP und wiwi consult setzen auf Bürgerbeteiligung über Crowdinvesting-Modelle. So profitieren Bürgerinnen und Bürger aus der Region direkt vom Erfolg der Windparks – ein wichtiger Beitrag zur gesellschaftlichen Akzeptanz der Energiewende und zur regionalen Wertschöpfung.

Über Wi IPP
Die Wi IPP GmbH & Co. KG, ein Beteiligungs- und Betreiberunternehmen für erneuerbare Energien mit Sitz in Mainz, treibt die Energiewende in Deutschland mit einer klaren Vision voran: 100 % erneuerbare Energien durch dezentrale Energieerzeugung. Mit einem stetig wachsenden Portfolio aus Windkraft- und Solaranlagen, transparenten Beteiligungsmodellen und einer engen Zusammenarbeit mit Partnern – der Unternehmensgruppe von Matthias Willenbacher, Investoren für Eigenkapital sowie Crowdinvesting-Plattformen – gestaltet das Unternehmen eine nachhaltige, wirtschaftliche und für alle zugängliche Energiezukunft. Wi IPP betreibt derzeit 65 Windkraft- und 48 Solaranlagen mit einer Gesamtleistung von über 180 Megawatt. Damit produziert das Unternehmen grünen Strom für rund 124.000 Zwei-Personen-Haushalte und spart jährlich über 225.000 Tonnen CO_2 ein. Die erzeugte Energie wird sowohl über Einspeisung ins öffentliche Netz als auch über Power Purchase Agreements (PPA) an Energieversorger, Direktvermarkter und regionale Partner verkauft.
Mehr Informationen unter: www.wi-ipp.de

Über wiwi consult
wiwi consult ist Projektentwickler und Betreiber von nationalen und internationalen Wind- und Solarenergie- sowie Batteriespeicherprojekten mit Sitz in Mainz. 2016 gegründet, plant wiwi consult mit einem erfahrenen Team derzeit Projekte im In- und Ausland mit einem Gesamtvolumen von ca. 2.000 Megawatt. Neben Projekten in Deutschland mit dem Kernmarkt Südwesten ist wiwi consult auch im europäischen Ausland und in Südamerika aktiv.
Mehr Informationen unter: www.wiwiconsult.de

Pressekontakte

Sonja Wiesner
Wi IPP GmbH & Co. KG
Chief Communications Officer
Telefon: +49 171 6435650
E-Mail: sonja.wiesner@wi-ipp.de

Moritz Schneider
wiwi consult GmbH & Co. KG
Manager Marketing & PR
Telefon +49 6131 49083-11
E-Mail: schneider@wiwiconsult.de